



## PRÄSIDIUM

**Bundesgeschäftsstelle:**  
Kronenstraße 19  
10117 Berlin

Tel.: 030 / 20 45 52 57  
Fax: 030 / 20 91 29 40  
E-Mail: [bbh@bbh.de](mailto:bbh@bbh.de)  
Internet: [www.bbh.de](http://www.bbh.de)

Datum: 5. Oktober 2009

### **b.b.h. Positionspapier: Koalitionsverhandlungen der CDU, CSU, FDP**

Als Bundesverband der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter mit über 11.500 Mitgliedern machen wir anlässlich der Verhandlungen zum Koalitionsvertrag auf den nachstehenden Sachverhalt aufmerksam.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen des Steuerberatungsgesetzes für die ca. 60.000 selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter in Deutschland schwerwiegende Defizite aufweisen.

Die praktische Berufsausübung der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter wird durch teilweise konträr lautende Gesetzesvorschriften, insbesondere im Steuerberatungsgesetz erschwert. Dies führt im Tagesgeschäft der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter dazu, dass sie sich zwangsweise in einer gesetzlichen Grauzone bewegen und regelmäßig wettbewerbsrechtliche Auseinandersetzungen mit Steuerberaterkammern und anderen Wettbewerbern drohen.

Die wesentlichen Problembereiche der von uns vertretenen Berufsgruppe umfassen die Einrichtung der Buchhaltung, die Umsatzsteuervoranmeldung sowie die restriktiven Werbevorschriften.

Die Situation der Inländerdiskriminierung der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter ist im europäischen Vergleich einmalig. Um die Arbeitsbedingungen dieser wichtigen Branche angemessen zu gestalten und dem europäischen Wirtschaftsrecht anzupassen, ist es von grundlegender Bedeutung, diese Ziele im Rahmen des anstehenden Koalitionsvertrages zu berücksichtigen.

Die selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter in Deutschland erwarten von den Koalitionspartnern eine Berücksichtigung ihrer unzureichenden beruflichen Situation im Koalitionsvertrag.

Mit freundlichen Grüßen

Arnulf Huber, Präsident